

das Herz, die Leber, der Darm, die Nieren, das Gehirn, die Knochen und der glasähnliche Körper des Auges, bei dem Frosch der Darm, bei saugenden jungen Hunden der Knorpel, bei dem Hecht das Herz, die Leber der Darm und die Eierstöcke positive Reaction. Blumenthal's Ansicht zuwider, glaubt der Autor, dass die Nucleinsubstanzen nicht als Quelle der Pentose im Organismus anzusehen sind, da die an Nucleinsubstanzen reichsten Organe (z. B. die Milz, die Leber) am wenigsten Pentose enthalten.

Die Beobachtungen des Autors zeugen ferner dafür, dass bei der fermentativen Bildung von Zucker in der Leber neben andern Zuckerarten sich auch Pentose bildet.

Versuche des Autors an Kaninchen und Fröschen zeigten, dass der Organismus wenig Pentose verbraucht (folglich die Beständigkeit letzterer im Organismus). Auf Grund dessen betrachtet der Autor die Pentosurie nicht als herabgesetztes Oxydationsvermögen der Gewebe, sondern als erhöhte Bildung von Pentose im Organismus, welche ihrerseits durch Vergiftung mit pharmaceutischen oder microbischen Toxinen oder auch mit Leukomainen bedingt wird.

Kostin, S. Dr. Absorption minimaler Quantitäten Kohlenoxyd durch das Blut und ein neues Verfahren solche Mengen in der Luft zu bestimmen. «Russisches Archiv für Pathologie, klinische Medicin und Bacteriologie». St.-Petersburg, 1901.

Um das Kohlenoxyd im Blut zu entdecken, wandte Verfasser nach Controllversuchen Kunkel's Verfahren an. Dabei erwies es sich, dass das Blut aus der Luft Zehntausendstel von Kohlenoxyd in solchen Mengen, welche durch chemische Reactionen nachgewiesen werden können, nicht absorbiren kann, wenn der Sauerstoff aus derselben nicht entfernt ist. Die Absorption des Kohlenoxyds steigt in dem Maasse, wie der Sauerstoff aus der zum Versuche dienenden Luft entfernt wird. Verf. erbaute einen Apparat, mittelst dessen aller Sauerstoff leicht und bequem der Luft entzogen wird. Bei vollständiger Entziehung des Sauerstoffs kann das Kohlenoxyd durch Blut nachgewiesen werden. Dieses Verfahren erlaubt 0,0025% Kohlenoxyd in der Luft nachzuweisen. Abkühlung des Bluts befördert die Absorption des Kohlenoxyds.

Burschin, D. Ueber Veränderung der Concentration des Blutes und des Gehalts an Hämoglobin und roten Blutkörperchen in demselben bei Störungen der Herzthätigkeit. Объ измѣненіи концентраціи крови и содержанія въ ней гемоглобина и красныхъ кровяныхъ шариковъ при расстройствѣ сердечной дѣятельности. Klinische Untersuchung. Inaugural-Dissert. zur Erlangung der Würde eines Doctor med. Moskau. 1901.

Alle Fälle, die Verfasser untersucht hat, fasst er in 3 Gruppen zusammen. Die erste Gruppe umfasst die Fälle, wo die erste während der grössten Compensationsstörung ausgeführte Analyse des Blutes Zahlen lieferte, welche auf normale Constitution desselben hinwiesen.

Die Zahl der roten Blutkörperchen betrug 4—5 Millionen, die Hämoglobinmenge 85—100%.